

# Weihnachtspfarrbrief 2024

24.12.24. Eröffnung der Hl. Pforte in Rom

29.12.24. Eröffnung des Hl. Jahres in Ilbenstadt

Jubeljahr 2025

unter dem Leitwort

„Pilger der Hoffnung“

Basilika ist Ablasskirche



### Liebe Leserinnen und Leser unseres Weihnachtspfarrbriefes!

Am 24. Dezember 2024 wird Papst Franziskus die Heilige Pforte am Petersdom öffnen. Damit beginnt das Heilige Jahr 2025 in Rom, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht und ein zentrales Thema von Papst Franziskus aufgreift. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Geschlossen wird die Hl. Pforte wieder am 6. Januar 2026.

Weltweit sollen Bischöfe am 29. Dezember 2024 einen Eröffnungsgottesdienst feiern und Bistümer spezielle Pilgerwege einrichten. In den Ortskirchen endet das Heilige Jahr bereits am 28. Dezember 2025. Auch unsere Basilika wird in diesem Jubiläumsjahr ein besonderer Ort sein, um den Ablass zu erwirken.

Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass nur die 4 Hauptbasiliken in Rom (Petersdom, Lateran, Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern) eine Heiligen Pforte haben sollen, aber in vielen anderen Kirche (auch in unserer Basilika) man täglich den Ablass für sich oder eine andere Person erwirken kann. Näheres zu dem Ablass in dem Jubiläumsjahr auf den folgenden 3 Seiten.

Das Jubeljahr gab es schon im Judentum. Dort war es das 50. Jahr, das auf jedes siebte Sabbatjahr folgte. Das Land wurde als dem HERRN gehörend angesehen. Wenn es verkauft oder gelöst wurde, so

musste der Preis entsprechend der Jahre bis zum nächsten Jubeljahr berechnet werden, an dem alle Besitztümer wieder zu ihrem früheren Eigentümer zurückkehrten. Ebenso wurde ein hebräischer Leibeigener im Jubeljahr freigelassen. So war das Jubeljahr schon immer ein Jahr der Befreiung und der Erlösung!

Zahlreiche Informationen und Reismöglichkeiten sind unter

[www.heiligesjahr2025.de](http://www.heiligesjahr2025.de)

Es wird von Ilbenstadt aus 3 Pilgerfahrten zu den Hl. Pforten in Rom geben: Eine Jugendfahrt, eine Gemeindefahrt und eine Fahrradpilgerfahrt. (Siehe Seite 6)

Und schließlich ist das Jahr 2025 der 1700. Geburtstag des großen Glaubensbekenntnisses, das in einer ökumenischen Bildungsreihe in der Fastenzeit gewürdigt werden soll (siehe Seite 15).

Für dieses Jubiläumsjahr 2025 und das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihrer ganzen Familie und allen Gästen Gottes reichen Segen und Frieden!

Ihr Pfarrer

*Bernd Richardt*

Titelbild: Eröffnung der Hl. Pforte im Augsburger Dom 2013

Bild: Nicolas Schnall (pba)  
In: Pfarrbriefservice.de

In der Verkündigungsbulle des Ordentlichen Jubiläums 2025 schreibt Papst Franziskus:

**„Nun ist die Zeit für ein neues Heiliges Jahr gekommen, in dem die Heilige Pforte wiederum weit geöffnet wird, um die lebendige Erfahrung der Liebe Gottes zu ermöglichen“ (Spes non confundit, 6).**

Ferner erklärt der Heilige Vater, dass das Geschenk des Ablasses „uns nämlich entdecken [lässt], wie grenzenlos Gottes Barmherzigkeit ist. Es ist kein Zufall, dass einst die Begriffe ‚Barmherzigkeit‘ und ‚Ablass‘ austauschbar waren, eben weil dieser die Fülle der Vergebung Gottes ausdrücken soll, die keine Grenzen kennt“ (Spes non confundit, 23).

Über den Ablass hat die Apostolische Pönitentiarie ein Dekret herausgegeben, das hier auszugsweise vorgestellt wird.

### **Der Ablass ist eine Jubiläumsgnade.**

Nach dem Willen des Papstes will daher, auch anlässlich des Ordentlichen Jubiläums 2025, dieses „Gericht der Barmherzigkeit“, dessen Aufgabe es ist, über alles zu verfügen, was die Gewährung und den Gebrauch des Ablasses betrifft, die Herzen der Gläubigen anspornen, den frommen Wunsch zu hegen und zu nähren, den Ablass als Gnadengeschenk zu erhalten.

Er legt die folgenden Vorschriften fest, damit die Gläubigen von den „Bestimmungen [...], die erforderlich sind, um den Jubiläumsablass zu erlangen und diese Praxis fruchtbar zu gestalten“ (Spes non confundit, 23) Gebrauch machen können.

Alle wahrhaft reuigen Gläubigen, die unter Ausschluss jeglicher Neigung zur Sünde und von einem Geist der Nächstenliebe bewegt, im Laufe des Heiligen Jahres, geläutert durch das Sakrament der Buße und gestärkt durch die Heilige Kommunion, gemäß den Intentionen des Papstes beten, können aus dem Schatz der Kirche einen vollkommenen Ablass, den Erlass und die Vergebung ihrer Sünden erlangen, der den Seelen im Fegefeuer in Form eines Wahlrechts zukommt:

### **I. Bei heiligen Wallfahrten**

Die Gläubigen, Pilger der Hoffnung, können den vom Heiligen Vater gewährten Jubiläumsablass erhalten, wenn sie eine fromme Wallfahrt unternehmen zu einer der heiligen Stätten des Jubiläums: indem sie dort andächtig an der heiligen Messe teilnehmen; bei einer rituellen Messe zur Spendung der Sakramente der christlichen Initiation oder der Krankensalbung; bei der Feier des Wortes Gottes; beim Stundengebet (Lesungen, Laudes, Vesper); beim Kreuzweg; beim marianischen Rosenkranz; beim Akathistos-Hymnus; bei einer Bußfeier, die mit den Einzelbeichten der Pönitenten endet, wie es im Bußritus (Form II) festgelegt ist;

**in Rom:** in mindestens einer der vier großen päpstlichen Basiliken;

**im Heiligen Land:** zu mindestens einer der drei Basiliken;

**in der Kathedrale** oder in anderen vom Ordinarius des Ortes bestimmten Kirchen und heiligen Stätten. **(Hierzu gehört auch unsere Basilika!)**

## **II. Bei frommen Besuchen heiliger Stätten**

Ebenso können die Gläubigen einen Jubiläumsablass erlangen, wenn sie einzeln oder als Gruppe andächtig eine beliebige Stätte des Jubiläums besuchen und dort während einer angemessenen Zeitspanne in eucharistischer Anbetung und Meditation verweilen und mit dem Vaterunser schließen, dem Glaubensbekenntnis in jeder rechtmäßigen Form und der Anrufung Marias, der Mutter Gottes, abschließen, damit alle in diesem Heiligen Jahr „die Nähe der liebevollsten aller Mütter erfahren können, die ihre Kinder niemals verlässt“ (Spes non confundit, 24).

Anlässlich des Jubiläumsjahres können neben den oben genannten bedeutenden Wallfahrtsorten auch diese anderen heiligen Stätten zu den gleichen Bedingungen besucht werden:

**in Rom:** (Es werden 14 Kirchen genannt);  
**andere Orte in der Welt:** die beiden kleinen päpstlichen Basiliken von Assisi, ... jede kleinere Basilika, (**hierzu zählt auch unsere Basilika in Ilbenstadt!**), jede Kathedrale, ..., jedes Marienheiligtum sowie zum Nutzen der Gläubigen jede bedeutende Stiftskirche oder jedes Heiligtum, die von jedem Diözesanbischof bestimmt werden, ...

Die wirklich reuigen Gläubigen, die aus schwerwiegenden Gründen nicht in der Lage sind, an feierlichen Veranstaltungen, Wallfahrten und frommen Besuchen teilzunehmen (wie vor allem alle Nonnen und

Mönche in Klausur, alte Menschen, Kranke, Gefangene sowie diejenigen, die in Krankenhäusern oder anderen Pflegeeinrichtungen einen ständigen Dienst an den Kranken leisten) erhalten den Jubiläumsablass unter den gleichen Bedingungen, wenn sie im Geiste vereint mit den anwesenden Gläubigen, insbesondere zu den Zeiten, in denen die Worte des Papstes oder der Diözesanbischöfe über die Medien verbreitet werden, in ihren eigenen Häusern oder dort, wo die Beeinträchtigungen sie daran hindern (z.B. in der Kapelle des Klosters, des Krankenhauses, des Pflegeheims, des Gefängnisses...) das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis in jeder rechtmäßigen Form und andere Gebete, die den Zielen des Heiligen Jahres entsprechen, und ihre Leiden oder die Nöte ihres Lebens vor Gott zu tragen.

## **III. Werke der Barmherzigkeit und der Buße**

Darüber hinaus können die Gläubigen einen Jubiläumsablass erhalten, wenn sie in frommer Gesinnung an Volksmissionen, Exerzitien oder Fortbildungsveranstaltungen über die Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils und den Katechismus der Katholischen Kirche teilnehmen, die nach dem Willen des Heiligen Vaters in einer Kirche oder an einem anderen geeigneten Ort stattfinden sollen. (Es folgen Hinweise wie man ausnahmsweise zwei Ablässe an einem Tag erhalten kann.)

Aber in besonderer Weise werden wir gerade „im Heiligen Jahr [...] aufgerufen, zu greifbaren Zeichen der Hoffnung für viele Brüder und Schwestern zu werden, die unter schwierigen Bedingungen leben“ (Spes non confundit, 10): Der Ablass ist daher auch an Werke der Barmherzigkeit und der Buße gebunden, mit denen man Zeugnis von der vollzogenen Umkehr ablegt. Die Gläubigen sollen nach dem Beispiel und Auftrag Christi ermutigt werden, häufiger Werke der Nächstenliebe oder der Barmherzigkeit zu verrichten, vor allem im Dienst an den Brüdern und Schwestern, die durch verschiedene Nöte belastet sind. Insbesondere sollen sie „die leiblichen Werke der Barmherzigkeit wiederentdecken: die Hungrigen speisen, den Durstigen zu trinken geben, die Nackten bekleiden, die Fremden aufnehmen, die Kranken pflegen, die Gefangenen besuchen, die Toten begraben“ (Misericordiae vultus, 15), und sie sollen auch „die geistlichen Werke der Barmherzigkeit wiederentdecken: den Zweifelnden recht raten, die Unwissenden lehren, die Sünder zurechtweisen, die Betrübten trösten, Beleidigungen verzeihen, die Lästigen geduldig ertragen und für die Lebenden und Verstorbenen zu Gott beten“ (ebd. ).

**Ebenso können die Gläubigen den Jubiläumsablass erlangen, wenn sie ihre Brüder und Schwestern in Not** oder Schwierigkeiten (Kranke, Gefangene, alte Menschen in Einsamkeit, Behinderte...) über einen angemessenen Zeitraum besuchen, so als ob sie zu Christus pilgern würden, der in ihnen gegenwärtig ist (vgl. Mt 25,34-36), und wenn sie die üblichen geistlichen,

sakramentalen und betenden Bedingungen erfüllen. Die Gläubigen werden zweifellos in der Lage sein, diese Besuche im Laufe des Heiligen Jahres zu wiederholen und bei jedem dieser Besuche einen vollkommenen Ablass zu erlangen, und zwar sogar auf täglicher Basis. Der Jubiläumsablass kann auch durch Initiativen erreicht werden, die den Geist der Buße, der die Seele des Jubiläums ist, konkret und großzügig umsetzen, indem sie insbesondere **den bußfertigen Wert des Freitags wiederentdecken**: indem man im Geiste der Buße mindestens einen Tag lang auf sinnlose Ablenkungen (reale, aber auch virtuelle, die z.B. durch die Medien und die sozialen Netzwerke hervorgerufen werden) und auf überflüssigen Konsum verzichtet (z. B. durch Fasten oder Enthaltensamkeit gemäß den allgemeinen Normen der Kirche und den Vorgaben der Bischöfe), sowie durch eine anteilige Geldspende an die Armen durch die Unterstützung von Werken religiösen oder sozialen Charakters, insbesondere zugunsten der Verteidigung und des Schutzes des Lebens in jeder Phase und des Lebens selbst, der verlassenen Kinder, der Jugendlichen in Schwierigkeiten, der alten Menschen in Not oder allein, der Migranten aus verschiedenen Ländern, „die ihr Land auf der Suche nach einem besseren Leben für sich und ihre Familien verlassen“ (Spes non confundit, 13); durch die Widmung eines angemessenen Teils der Freizeit für freiwillige Tätigkeiten, die für die Gemeinschaft von Interesse sind, oder für andere ähnliche Formen des persönlichen Engagements.

## Pilgerfahrten nach Rom

Höhepunkt eines Heiligen Jahres ist eine Pilgerfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Hl. Pforte des Petersdomes oder der Basiliken St. Paul vor den Mauern, Lateran oder Maria Maggiore.

Folgende drei Pilgerfahrten gibt es:

### **Gemeindefahrt vom 22.05. – 04.06.25**

Wir werden die Hl. Stätten in Rom besuchen, und auf den Spuren des Hl. Petrus, aber auch des Hl. Franziskus und des Hl. Benedikt und vieler anderer Heiligen in Italien unterwegs sein. Es wird eine Mischung aus Spiritualität, Kultur, Geschichte und faszinierender Natur geben inmitten der heiligen Stadt und des aufblühenden Italiens.

Unser Quartier bei Rom ist auf einem Zeltplatz. Wir haben 5 Häuser mit jeweils 3 getrennten Schlafzimmern, aber nur einem Bad und WC, das von 3 Personen geteilt wird.

Das Quartier ist die hu I Pini village Via delle Sassette, 28 - 00065 Fiano Romano (RM Tel.: 0039/0765/453349 oder 0039/055/0298080 ipini.huopenair.com Hier werden wir 8 Nächte verbringen. Dazu kommen 3 Übernachtungen in Assisi und je eine Übernachtung bei der Hinreise und bei der Rückreise.

Alle Übernachtungen sind nur mit Frühstück. Ferner werden wir Picknick machen. Wir reisen mit 2 oder 3 Kleinbussen.

Folgendes Programm ist geplant:

Donnerstag, 22.05.: Anreise über Flüeli

Freitag, 23.05.: Anreise entlang der Küste

Samstag, 24.05. bis Freitag, 30.05.: Tage in Rom (Generalaudienz), Vatikan und andere Orte in Rom, sowie Ausflüge

nach Monte Casino, Rietital, Castel Gandolfo, Manoppello, ... (wem dies zu viel ist, kann auch in Rom sein)

Samstag, 31.05.: Weiterfahrt nach Assisi

Sonntag, 01.06. + 02.06.: Tage in Assisi

Dienstag, 03.06.: Rückreise: Toscana

Mittwoch, 04.06.: Rückreise 2. Tag: Alpen

Diese 14 tägige Pilgerfahrt mit Übernachtung, Frühstück und Picknick kostet im Doppelzimmer 700,- €, im Einzelzimmer 950,- €.

### **Jugendfahrt vom 27.07. – 09.08.2025**

verbunden mit dem internationalen Jungentreffen im Hl. Jahr (28.07. – 03.08.).

In der 2. Woche sind Assisi und andere Orte in Italien das Ziel der Fahrt, je nach Wunsch der Teilnehmenden.

Übernachtet wird im Zelt, in Rom auf einem Zeltplatz am Meer: Den Strand in 300 m Entfernung werden wir öfters nutzen!

Alter: ab 15 Jahren

Preis: 500,00 € für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Fahrkarten und Versicherung

Höhepunkt: Gottesdienst mit Papst Franziskus und Hl. Pforte

Anreise: Wir fahren mit 2 VW-Bussen

Vortreffen: am 18.01. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus für Interessierte!

**Fahrradwallfahrt nach Rom** vom 08. – 27.09.2025 Rückfahrt mit dem Zug.

Übernachtet wird im Zelt.

Tägliche Etappen ca. 80 km

Preis: 300,00 € für alles.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen am Schriftenstand und bei Pfarrer Bernd Richardt.

Am 01.01.2027 werden die Pfarreien Ilbenstadt, Friedberg, Ockstadt, Rosbach, Wöllstadt, Rodheim, Petterweil, Kloppenheim, Karben, Heldenbergen mit Büdesheim, Wickstadt und Dorn-Assenheim fusionieren zu einer einzigen neuen Pfarrei. Mehrere Priester und Gemeindefereferentinnen werden in diesem Pastoralraum tätig sein. Dabei werden die einzelnen bisherigen Pfarreien konkreten Seelsorgern zugeordnet werden. Wie dies konkret aussehen wird, ist immer abhängig von der Anzahl der Priester und pastoral Mitarbeitenden. Neu ist eine hauptamtliche Verwaltungskraft, so dass die Pfarrer mehr Zeit für die Seelsorge haben.

Auf dem Weg zu dieser Einheit hin gibt es immer wieder Planungstreffen der Hauptamtlichen, Treffen der Projektgruppen Liturgie, Katechese, Caritas, Verwaltung, Gebäude, Jugendpastoral und Öffentlichkeitsarbeit, sowie der Pastoralraumkonferenz. In der Pastoralraumkonferenz, in der jeweils 4 Vertreter der bisherigen Pfarreien und die Pfarrer und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen sind, werden die Ergebnisse der Projektgruppen zusammengetragen und Beschlüsse für den weiteren Weg gefasst.

Bei der letzten Pastoralraumkonferenz am 13.11.24. in Heldenbergen wurden folgende Beschlüsse bezüglich der Gebäude gefasst, die dem Bischof zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt werden:

### 1. Pfarrkirche

Die Hl. Geist-Kirche in Friedberg wird dem Bistum als Pfarrkirche vorgeschlagen.

### 2. weitere Kirchen

Zur Zeit gibt es 20 Kirchen in dem Gebiet der künftigen Großpfarre. Um Sparvorgaben des Bistums zu erfüllen, sollen die Kirchen in Dorheim, Okarben und Assenheim werden auf 4 gesetzt, (sie werden nicht ewig gehalten.) Fast alle anderen 17 Kirchen werden auf 2 gesetzt. (Hier gibt Mainz keine Zuschüsse für den Innen und Außenanstrich) Die Marienkirche in Friedberg und Maria Sternbach werden auf 3 gesetzt. (Keine Zuschüsse für Heizung, Elektrik und Wasser). Regelmäßige Sonntagsgottesdienste wird es dann in 15 Kirchen geben, Wickstadt und Maria Sternbach sind Wallfahrtskirchen.

### 3. Zentrale Verwaltung

Sie soll in St. Bonifatius Klein-Karben ihren Sitz haben. Ferner sollen die bisherigen Pfarrbüros als Außenstellen mit kürzerer Öffnungszeit erhalten bleiben.

### 4. Pfarrhäuser

Die Pfarrer sollen in Friedberg, Ilbenstadt und Heldenbergen wohnen. Die übrigen Pfarrhäuser teils vermietet, teils als Büros für die anderen hauptamtlichen Mitarbeiter genützt werden.

### 5. Pfarrheimflächen

Die Pfarrheimflächen müssen halbiert werden. Es sieht so aus, dass dies gut erreicht werden kann durch Vermietungen, etc.

## Zeltlager 2024

Mitte August war es wieder Zeit für das jährliche Zeltlager. Mit 35 Kindern und Jugendlichen fuhr unser Bus in Richtung Müñnerstadt in der Rhön ab. Das Wetter war uns wohl gesonnen und verregnete uns nur einen Tag die Stimmung.

Der Abend bildete dann den würdigen Abschluss jeden Tages, wenn sich alle rund um das Lagerfeuer versammelten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir, die Zeltlagercrew, an dieser Stelle an das gesamte Team, an unsere drei Köchinnen Andrea Einhoff, Regina Hantl und Carolin Denkler, die uns jeden Tag mit wunderbaren Mahlzeiten versorgt haben, und an alle Helferinnen und Helfer aus Ilbenstadt richten.



Der Alltag im Zeltlager war schnell von Abenteuer und Gemeinschaft geprägt. Nach dem Frühstück warteten verschiedene Aktivitäten auf uns, darunter Wanderungen durch die Rhön und herausfordernde Teamspiele.

Wir freuen uns schon, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Zeltlager – die schönste Zeit im Jahr“ und wir gemeinsam mit unserem Team und vielen Kindern eine spannende Woche erleben können.

Für das nächste Jahr steht unser Ziel auch schon fest: vom 21.07.-28.07. geht es in den Westerwald nach Mengerskirchen.

## Spendenaufruf für die Innenbeleuchtung

Als Johann Wolfgang von Goethe starb, sollen seine letzten Worte gewesen sein: „Mehr Licht“.

Das gleiche Wort liegt auch mir bei jedem Gottesdienst auf dem Mund, wenn ich an den Altar trete: „Mehr Licht“.

Denn seit einiger Zeit sind einige der alten stromfressenden Strahler kaputtgegangen, so dass der Altarraum ganz schwach ausgeleuchtet ist. Ersatzstrahler dieser Art gibt es inzwischen nicht mehr. Um nicht mit Stückwerk halbe Lösungen zu machen, ist es sinnvoll, nun die ganze Beleuchtung

in der Basilika auf LED Strahler und LED Glühbirnen umzustellen.

Leider sind die LED Strahler mit ca. 500,-- € pro Stück sehr teuer, so dass die neue Beleuchtung der Basilika etwa 20.000,- € kosten wird.

Trotzdem hält der Verwaltungsrat es für wichtig und richtig, noch vor der Bildung der neuen Großgemeinde die Beleuchtungsfrage gelöst zu haben.

Zudem ist es ökologisch und finanziell sinnvoll, die Beleuchtung neu zu gestalten, da die jährlichen Stromkosten von über 5.000,- € mehr als halbiert werden können.

Damit das Heilige im rechten Licht gefeiert werden kann, bittet der Verwaltungsrat

um Ihre finanzielle Unterstützung, um das Projekt starten zu können.

**Spenden für die Erneuerung der Beleuchtung sind möglich in der Kollekte am 26.12. und am 31.12.24, aber auch als Überweisung auf das Konto der Treuhandkasse:**



**Kath. Kirche Ilbenstadt IBAN: DE20 5185 0079 0077 0004 45 mit dem Stichwort: „Spende Beleuchtung“.**

Wenn Sie bei der Kollekte ihre Spende zusammen mit Ihrem Namen abgeben, können wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen. Dabei können die beiliegenden Briefumschläge helfen.

An dieser Stelle schon einen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Lebendiger Adventskalender 2024

**Folgende Termine gibt es ab dem 09. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr:**

- Mo., 09.12. Familie Laqueur, Gottfriedweg 22
- Di., 10.12. Familie Künze, Gartenstr. 35
- Mi., 11.12. Büchereiteam, Kirchgasse 16
- Do., 12.12. Familie Porth, Rendeler Str. 7
- Mo., 16.12. Eichendorffschule, Schulstr. 34
- Di., 17.12. Kolpingjugend mit Friedenslicht, Basilika
- Mi., 18.12. SoTuGru TV I, Mühlgasse 32
- Do., 19.12. SoLaWi im Klostergarten, Im Kloster 2
- Fr., 20.12. Familie Pletzer, Hans-Böckler-Str. 4
- Sa., 21.12. Evangelische Kirche, Schulstr. 1

## Ökumenische Seniorennachmittage

Seit dem Herbst gibt es einen ökumenischen Seniorennachmittag!

Man trifft sich jeweils am 3. Mittwoch im Monat im evangelischen Gemeindehaus!

Der eigentliche ökumenische Seniorennachmittag beginnt um 15.00 Uhr.

Zuvor ist um 14.00 Uhr in der evangelisch. Kirche ein Gottesdienst, entweder als Hl. Messe oder als ökumenische Andacht.

**Der nächste Termin ist der 18.12., beginnen um 14.00 Uhr mit einer ökumenischen Adventsandacht und ab 15.00 Uhr mit dem Adventsnachmittag.**

## Der Kreis der Familie im Jahr 2025

Der "Kreis der Familie" hat seine Treffen im Jahr 2025 an jedem 1. Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus. Man trifft sich um 17.00 Uhr.

Dieser 17 Uhr Termin wird gut angenommen. Zuerst wird eifrig geplaudert - das tut allen gut - doch dann sollen die "grauen Zellen" auch ein wenig bei "Spielen" gefordert werden. Besondere zusätzliche Aktivitäten planen wir wieder kurzfristig, doch die "Treffen pro Monat" bleiben fester Bestandteil.

## Weihnachtsgruß des Vorstandes der Kolpingfamilie 2024

Liebe Kolpinger, liebe Freunde der Kolpingfamilie Ilbenstadt.

Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden mit Ihren Familien sowie der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinde in Ilbenstadt eine besinnliche Adventszeit, sowie ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.

Gottes Segen, Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit wünschen wir allen für das vor uns liegende Jahr 2025.

Treu Kolping

Der Vorstand

## Gottesdienste 2. und 3. Advent

### 2. Adventssonntag

**Samstag,** 07.12.24

18.00 **Vorabendmesse** in Florstadt,  
anschl. Lobpreis u. Anbetung

19.00 Konzert Pro Musica, Karben in der Basilika

L1: Bar 5, 1-9  
L2: Phil 1, 4-6.8-11  
Ev: Lk 3, 1-6

**Sonntag,** 08.12.24

**10.00 Zentraler Gottesdienst der zukünftigen Großgemeinde mit Bischof Peter Kohlgraf zum Abschluss der Visitation in der Kirche Hl. Geist in Friedberg mit anschließendem Ehrenamtsempfang**

**17.00 Adventskonzert mit dem Basilikachor und anderen Sängern, mit Gemeindegesang und Instrumentalbeiträgen**

19.00 **Hl. Messe** in der Hauskapelle  
(*Ehel. Peter u. Hedwig Klein (MS), Otto u. Agnes König; Winfried Schulmeier u. verst. Eltern u. Schwiegereltern*)

**Montag,** 09.12.24

17.00 Messdienerstunde

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe** (*f. verst. Joachim Loos*) anschl. Lobpreis

**Dienstag,** 10.12.24

15.30 Erstkommunionunterricht

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe**

**Mittwoch,** 11.12.24

18.00 **Hl. Messe** in Florstadt

19.00 **Hl. Messe** in der Hauskapelle (Zel.: Pfr. Keindl)  
(*f. d. Verstorbenen der Kolpingfamilie Ilbenstadt*)

**Donnerstag,** 12.12.24

08.30 Anbetung

09.00 **Hl. Messe** (*Franziska Huhn und Werner Schneider u. f. leb. u. verst. Angeh.*) anschl. Rosenkranz

**Freitag,** 13.12.24

15.30 **1. Probe der Sternsinger mit Film und Basteln im Haus St. Gottfried**

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe** (*Ehel. Peter u. Hedwig Klein (MS)*)

20.00 Beichtgelegenheit (bis 20.30 Uhr)

### 3. Adventssonntag

**Samstag,** 14.12.24

**10.00 Erstbeichte der Kommunionkinder**

18.00 **Vorabendmesse** in Assenheim

L1: Zef 3, 14-17  
L2: Phil 4, 4-7  
Ev: Lk 3, 10-18

**Sonntag,** 15.12.24

09.00 **Hl. Messe** in Florstadt

09.50 Rosenkranz

10.30 **Familiengottesdienst** (*Ehel. Johann u. Agnes Margarf (MS)*)

17.00 Konzert Figuralchor

## Gottesdienste der 3. und 4. Adventswoche

<b>Montag,</b>	16.12.24	17.00 Messdienerstunde 18.20 Rosenkranz 19.00 <b>Hi. Messe</b> anschl.: Lobpreis + sak. Segen
<b>Dienstag,</b>	17.12.24	15.30 <b>Probe Krippenspiel</b> 18.20 Rosenkranz 19.00 <b>Hi. Messe</b> anschl.: Beichte bis 20.30
<b>Mittwoch,</b>	18.12.24	14.00 ökumenische Adventsandacht in der ev. Kirche anschl. ökum. Seniorennachmittag im ev. Gemeindezentrum 18.00 <b>Hi. Messe</b> in Florstadt
<b>Donnerstag,</b>	19.12.24	18.00 Rosenkranz 18.30 Anbetung 19.00 <b>Hi. Messe</b> anschl: Beichte bis 20.30
<b>Freitag,</b>	20.12.24	15.00 <b>Krippenspielprobe</b> 16.30 Schülerbeichte 18.20 Rosenkranz 19.00 <b>Hi. Messe</b> anschl.: Anbetung und Beichte bis 20.30
<b><u>4. Adventssonntag</u></b>		
<b>Samstag,</b>	21.12.24	16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit in der Hauskapelle 18.00 <b>Hi. Messe</b> in Florstadt
<b>Sonntag,</b>	22.12.24	<b>09.00 Hi. Messe</b> in Assenheim 09.50 Rosenkranz 10.30 <b>Hi. Messe</b> <i>(f. Ehel. Maria u. Philipp Herbert; Franz u. Rita Horn)</i> 19.00 <b>Taizégebet</b>
<b>Montag,</b>	23.12.24	<b>18.00 Vorweihnachtlicher Gottesdienst am „leere, kalten Stall“, Treffpunkt an der Kirche in Wickstadt</b>

L1: Mi 5, 1-A4  
L2: Hebr 10, 5-10  
Ev: Lk 1, 39-45

## Weihnachtsbeichte 2024

**Nach telefonischer Absprache (2285) ist jederzeit ein Beichtgespräch möglich.**

**Ferner gibt es folgende Beichtgelegenheiten vor dem Weihnachtsfest:**

Freitag,	13.12.	20.00 – 20.30 Uhr	
Dienstag,	17.12.	20.00 – 20.30 Uhr	
Donnerstag,	19.12.	20.00 – 20.30 Uhr	
Freitag,	20.12.	16.30 – 17.00 Uhr	Beichte für Kinder und Jugendliche
Freitag,	20.12.	20.00 – 20.30 Uhr	
Samstag ,	21.12.	16.00 – 17.00 Uhr	

# Gottesdienste Weihnachtswoche



Dienstag, 24.12.24 **Heilig Abend** Kollekte: Adveniat

15.00 **Krippenfeier für Kleinkinder bis 8 Jahre**  
(Wortgottesdienst)

16.30 **Familienchristmette**  
mit Krippenspiel und mit der Frauenschola

20.30 **Stille Zeit an der Krippe**

22.00 **Christmette**  
(f. Hartmut Engelhardt u. leb. u. verst. Angeh.)

**Bitte warm anziehen!!!  
Die Kirche ist dieses Jahr nur leicht gewärmt!!!**

Mittwoch, 25.12.24

## **Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn**

**Kollekte: Adveniat**

09.00 **Weihnachtshochamt** in Florstadt

09.50 Rosenkranz

10.30 **Weihnachtshochamt**  
mit dem Basilikachor

15.00 **Weihnachtsvesper**

Donnerstag, 26.12.24

## **2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus**

09.00 **Hl. Messe** in Assenheim

09.50 Rosenkranz

10.30 **Familiengottesdienst** (Franziska Huhn u. Werner  
Schneider u. f. leb. u. verst. Angeh.)

Freitag, 27.12.24

18.20 Rosenkranz

19.00 **Hl. Messe**, anschl. Beichte und Anbetung bis 20.20

10.00 Segnung der Kinder

## **Unschuldige Kinder**

Samstag, 28.12.24

## **Fest der Hl. Familie**

Samstag, 28.12.24

Sonntag, 29.12.24

18.00 **Hl. Messe** in Assenheim

09.00 **Hl. Messe** in Florstadt

09.50 Rosenkranz

10.30 **Familiengottesdienst**

(August u. Katharina Klein u. f. leb. u. verst. Angeh. (MS))

## Neujahr – Epiphanie

<b>Montag,</b>	30.12.24	<b>17.00 Waldweihnacht: HI. Messe</b> in Maria Sternbach
<b>Dienstag,</b>	31.12.24	16.20 Rosenkranz 17.00 <b>Jahresabschlussgottesdienst</b> mit sak. Segen ( <i>Ehel. Josef u. Theresia Klüh u. Angeh. (MS); Fritz u. Josefa Beyer u. Hedwig Beyer (MS); August, Hanni u. Karl Brucker u. f. Leb. u. Verst. der Familie Brucker</i> ) 21.00 <b>Anbetend in das neue Jahr:</b> Ein Jahresrückblick mit Lobpreis, mit <b>HI. Messe zum Jahreswechsel</b> und mit sakramentalen Einzelsegen

### Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

**Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk**

<b>Mittwoch,</b>	01.01.25	09.50 Rosenkranz 10.30 <b>Familiengottesdienst</b> ( <i>f. Ehel. Rosel u. August Kliem</i> ) 18.00 <b>HI. Messe</b> in Florstadt
<b>Donnerstag,</b>	02.01.25	18.00 Rosenkranz 18.30 Anbetung 19.00 <b>HI. Messe</b>

### Herz-Jesu-Freitag

<b>Freitag,</b>	03.01.25	11.00 <b>Sternsingerprobe (Einkleidung)</b> 18.00 Rosenkranz 18.30 Anbetung 19.00 <b>HI. Messe</b> 20.00 Sühnenacht 24.00 <b>HI. Messe</b>
<b>Samstag,</b>	04.01.25	10.00 <b>Aussendung der Sternsinger</b> 18.00 <b>Vorabendmesse</b> in Florstadt
<b>Sonntag,</b>	05.01.25	09.00 <b>HI. Messe</b> in Assenheim 09.50 Rosenkranz 10.30 <b>Familiengottesdienst</b> mit den Sternsängern ( <i>f. Pfr. Josef Kopatsch zum Jahresgedächtnis (MS)</i> )

### Epiphanie - Dreikönigsfest

<b>Montag,</b>	06.01.25	18.20 Rosenkranz 19.00 <b>Hochamt</b> , anschl. Lobpreis und sak. Einzelsegen
----------------	----------	----------------------------------------------------------------------------------

**Die Sternsinger sind unterwegs am 04. – 06. Januar und am 11. und 12. Januar (siehe Seite 24)**



## Ökumene – Glaubensgespräch – Adveniat

Die Ökumene hat in den letzten Wochen viele neue Impuls erhalten. Schon zweimal haben sich der evangelische Kirchenvorstand von Ilbenstadt und unser Pfarrgemeinderat getroffen und einige der folgenden Ideen und Aktionen beschlossen. Andere ökumenische Aktivitäten gibt es schon länger. Die Ordination ist nicht ökumenisch, sei aber auch hier erwähnt.

Im Advent: 18.00 ökum. lebendiger Adventskalender (s. S. 10)

18.12.24.: 14.00 ökum. Seniorennachmittag und jeden 3. Mittwoch im Monat

02.02.25.: 17.00 **Ordination der neuen evangelischen Pfarrerin Dr. Yasmin Vetter**  
(für ganz Niddatal) in Assenheim

12.03. + 19.03. + 26.03. + 02.04.25. 19.30 **ökum. Glaubensgespräche**  
über das große Glaubensbekenntnis

14.06.25.: 11.00 ökum. **Gottesdienst und ökum. Gemeindefest**

19.08.25.: 09.00 ökum. **Einschulungsgottesdienst**

26.10.25.: 13.30 ökum. **Pilgerweg**

Vor 1700 Jahren war in Nizäa ein Konzil, das um viele Glaubensfragen stritt. Ein Ergebnis dieses Konzils war das nizänokonstantinopolitanische Glaubensbekenntnis, oft als großes Glaubensbekenntnis bezeichnet. **In der Fastenzeit soll es über dieses Glaubensbekenntnis vier ökum. Glaubensgespräche im Gottfrieds-**

**saal geben, die jeweils am Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr stattfinden.** An den vier Abenden geht es nicht um Fachvorträge, sondern darum, dieses grundlegende Gebet unseres gemeinsamen Glauben Satz für Satz zu betrachten, und voneinander zu hören, wie man diese Glaubensaussagen versteht, oder auch nur zuzuhören.



**Zum Weihnachtsfest ist wieder die Adveniatkollekte für die notleidenden Menschen in Süd- und Mittelamerika. Die beiliegenden Opfertüten können gefüllt in den Weihnachtsgottesdiensten oder im Pfarrhaus abgegeben werden.**

**Für Kurzentschlossene!**

**Adventskonzert mit dem Basilikachor,  
mit weiteren Sängern, mit Gemeinde-  
gesang und mit Instrumentalmusik  
am 08. Dezember um 17.00 Uhr in der Basilika  
Der Eintritt ist frei!**

**Nach dem Konzert ist eine Kollekte  
und geselliges Beisammensein vor der Basilika**



**Ökumenische Trauerbegleitung  
in Wetterau-Mitte**

Trauerbegleitung – wie sieht die eigentlich in unseren Gemeinden aus? Konkret bedeutete das bisher, dass ein/e Hauptamtliche/r, die / der die Trauerfeier leitet, sich mit den Angehörigen einer/s Verstorbenen zum Trauergespräch trifft und vor allem die anstehende Beerdigung bespricht.

Aber was kommt nach der Trauerfeier, gerade in der Zeit, in der der Verlust eines Menschen am deutlichsten im Alltag spürbar wird?

Um hierfür ein ergänzendes Angebot der Begleitung und Unterstützung zu schaffen, wurden Ehrenamtliche gesucht, die sich seit Februar bei insgesamt zehn Treffen mit Pfarrer Rudolf Göttle (Pfarrvikar in Karben / Heldenbergen) getroffen haben, um sich gemeinsam auf diesen Dienst vorzubereiten. Dabei wurden nicht

nur Themen wie Gesprächsführung, Trauerphasen, Schuld und Verantwortung, Glauben und Glaubenszweifel besprochen, sondern besonders auch eigene Erfahrungen und Perspektiven eingebracht und vertieft. Ab Januar 2025 wird diese Trauerbegleitungsgruppe (zwölf Frauen und fünf Männer, evangelisch und katholisch) nun ihre Arbeit aufnehmen. Bei jedem Beerdigungsgespräch in unseren Kirchengemeinden werden die Angehörigen der Verstorbenen darüber informiert, dass sich auf ihren Wunsch hin in sechs bis acht Wochen jemand aus dieser Gruppe bei ihnen telefonisch melden wird. Wir möchten mit diesem Gesprächsangebot gemeinsam der Trauer und den Gefühlen seit dem Tod des Verstorbenen Raum und Zeit zu geben. Im Namen der Trauerbegleitungsgruppe Rudolf Göttle, Pfr.



3 x in der Woche gibt es vor oder nach der Hl. Messe eine Zeit der Anbetung in der Basilika und am 3. Fastensonntag den ganzen Tag. In Stille vor dem Herrn im heiligsten Sakrament verweilen, von Angesicht zu Angesicht vor Jesus Christus zu sein, ihn anzubeten und ganz in der Gegenwart zu verweilen. Diese Art von Gottesdienst lässt viel Zeit zum persönlichen Gebet, nicht mit vielen Worten, sondern im liebenden Verweilen vor dem geliebten Herrn. Wie bei einem Ehepaar das liebende Beisammensein die wichtigste Zeit ist, so ist die Anbetung, das liebende Beisammensein vor Gott, die „Hochzeit“ unserer Beziehung mit Gott.

### Vier Tips zur Anbetung:

- 1. Einfach sein:** Mit allen Sachen, die man mitbringt, mit allen Sorgen, Ängsten und Wünschen bei Jesus da sein und es ihm anvertrauen.
- 2. Stille:** Die Stille tief einatmen, sie genießen und Gedanken, die störend kommen an einen Zettel abgeben.
- 3. Bewußt vor Jesus sein:** Sich stets daran erinnern, dass in der kleinen Hostie sich ein unglaubliches Geheimnis verbirgt: Jesus ist da!
- 4. Geduld:** Sei geduldig mit dir selbst, wenn man die Anbetung nicht gewohnt ist. Es ist manchmal sehr schwierig, zur Ruhe zu kommen und die Stille auszuhalten. Es ist in Ordnung, wenn es am Anfang nur 10 Minuten sind.

Das Sakrament der **Taufe** haben empfangen:



15.06.2024	Martha Maria Minna Michaud	Ramstein
12.10.2024	Arnold Rudolf Huber	Friedberg- Bruchenbrücken
12.10.2024	Maximilian Joachim Schutt	Friedberg- Bruchenbrücken
12.10.2024	Johanna Luise Victoria Schutt	Friedberg- Bruchenbrücken

Am 07. April 2024 haben folgende Kinder die **erste heilige Kommunion** empfangen:

Emil John Cadd	Lasse Resch
Joshua Ramon Discher	Lara Sieg
Marlene Fürtig	Victoria Tascher
Jonas Dominik Grunenberg	Laura Tiedje
Leon Heyer	Ellie Tran
Jette Hommen	Markus Weitzel
Ainée Marie Kliem	Raphael Winter
Charlotte Königshof	Imke Zöller
Jonas Radermacher	



Am 07.07.2024 erhielten folgende Jugendliche die **Firmung** durch Bischof Peter Kohlgraf:

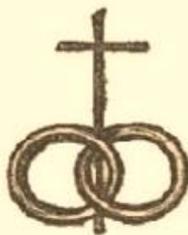


Konstantin Arnold	Matteo Kliem
Johann Bizer	Salvatore La Russa
Kerstin Brown	Louis Maier
Marie Coenen	Zuzanna Matelska
Moritz Coenen	Veronica Matteo
Emilia De Paola	Fabio Dante Petrillo
Ben Funk	Annika Schuler
Romy Gesser	Clara Wallenfels
André Groß	Werth Markus
Lukas Heilmann	Maja Wodok
Maria Heilmann	

Eine Person wurde in diesem Jahr wieder in die kath. Kirche aufgenommen.

## Vor Gott haben den Bund der Ehe geschlossen:

**Ngoc Hung Nguyen  
und Huynh Thi Tuoi**  
am 11.05.2024



**Pasqualino Balenzano  
und Pasquina Raimondi**  
am 17.04.2024

**Jan Niklas Meisinger  
und Nadja Palki**  
am 08.06.2024

**Patrick Dos Santos Mendes  
und Franziska Schmidt**  
am 13.07.2024

**Alexander Roman Kolar  
und Mia Magdalena Betsy Grillenmeier**  
am 24.08.2024

## Aus unserer Pfarrei Maria, St. Petrus und Paulus sind im Jahr 2023/2024 folgende Personen verstorben:

<i>Name</i>	<i>Wohnort</i>		<i>Sterbetag</i>
Robitschko, Andreas	Niddatal-Ilbenstadt	mit 90 Jahren	04.11.2023
Moschel, Rosa Maria	Wöllstadt	mit 92 Jahren	12.12.2023
Stoll, Paul Friedel	Niddatal-Kaichen	mit 84 Jahren	15.12.2023
Lieder, Helmut Franz	Niddatal-Ilbenstadt	mit 76 Jahren	24.12.2023
Loch, Maria Magdalena	Niddatal-Ilbenstadt	mit 94 Jahren	30.12.2023
Kopatsch, Pfarrer Josef Alois	Niddatal-Ilbenstadt	mit 86 Jahren	05.01.2024
Messany, Norbert Anton	Niddatal-Ilbenstadt	mit 78 Jahren	09.01.2024
Steppan, Manfred	Niddatal-Kaichen	mit 77 Jahren	16.03.2024
Specht, Karl	Niddatal-Ilbenstadt	mit 88 Jahren	21.04.2024
Schliermann, Hildegard Sofia	Niddatal-Ilbenstadt	mit 91 Jahren	12.06.2024
Turba, Margarete	Niddatal-Ilbenstadt	mit 86 Jahren	18.07.2024
Reiter, Josef	Niddatal-Ilbenstadt	mit 84 Jahren	21.08.2024

Die Kirche und damit auch unsere Gemeinde haben in diesem Jahr leider 18 Personen verlassen.

## Weihnachtsgruß des Bischofs (1)



Peter  
Kohlgraf  
Bischof von  
Mainz

Domstraße 12  
55116 Mainz  
Telefon: (06131) 253-101  
Telefax: (06131) 253-105  
E-Mail: [bischof@bistum-mainz.de](mailto:bischof@bistum-mainz.de)

Im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die an-

deren beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

## Weihnachtsgruß des Bischofs (2)

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine

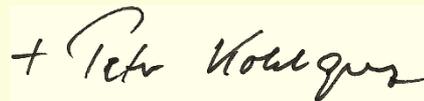
Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass

Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das

Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr



Bischof von Mainz

Wenn Du mit Deinen gebrauchten Schuhen mithelfen willst, bist Du hier richtig!

**Sammle mit bei der bundesweiten**

# Schuhaktion

zugunsten der **KOLPING INTERNATIONAL** Foundation

Mein Schuh tut gut!

Abgabeort: **Familie Zöller Mühlgasse 18**

Abgabetermin: **1. Januarwoche 2025**

### Januar bis April:

- \* Die Sternsinger sind unterwegs vom 04. – 06. und 11. – 12.01.25
- \* Gedenktag des hl. Gottfried am 13.01. um 19.00 Uhr
- \* Weltgebetstag der Frauen am 07.03.25 um 19.00 Uhr
- \* **Ökum. Glaubensgespräche zum Credo** am 12.+19.+26.03.+02.04. um 19.30 Uhr
- \* **Tag des Großen Gebetes:** 23.03.25
- \* **Erstkommunion** am 27.04.25 um **10.30** Uhr

### Mai bis September:

- \* **Rom-Wallfahrt** vom 22.05. – 04.06.
- \* **Ökum. Gemeindefest** am 14. 06.25
- \* **Fronleichnam** am 19.06.25
- \* **40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Bernd Richardt** am 29.06.25
- \* **Zeltlager:** 21.07. – 28.07.25
- \* **Jugendwallfahrt nach Rom** vom 27. 07. – 09.08.25
- \* **Gottfriedsfest** am 07.09.25
- \* **Fahrradwallfahrt nach Rom** vom 08. – 26.09.25

## Wöchentliche Gebetszeiten und regelmäßige Termine

	Rosenkranz	Anbetung	Hl. Messe
Sonntag	09:50 Basilika		10:30 Basilika
Montag	18:20 Hauskapelle	19:45 Hauskapelle	19:00 Hauskapelle
Dienstag	18:20 Hauskapelle		19:00 Hauskapelle
Mittwoch			18:00 Florstadt
Donnerstag	18:00 Hauskapelle	18:30 Hauskapelle	19:00 Hauskapelle
Freitag	18:20 (1. Fr.: 18:00) Hauskapelle	(1. Fr: 18:30 + 19:45) 19:45 Anbet. + Beichte	19:00 Hauskapelle
Samstag			18:00 Florstadt/Assenheim

### weitere wöchentlich/monatlich wiederkehrende Aktivitäten

<b>Krankenkommunion:</b>	Jeden 1. Freitag im Monat am Vormittag. Besuchswünsche bitte im Pfarrhaus melden.
<b>Kirchenchor:</b>	Jeden Freitag um 20.00 Uhr.
<b>Bücherei:</b>	Mittwoch 15 – 17 Uhr, Sonntag 10 - 11 Uhr vom 22.12.24 – 12.01.25 geschlossen
<b>Messdienerstunde:</b>	Jeden Montag um 17.00 Uhr.
<b>Erstkommunionstunden:</b>	Jeden Dienstag um 15.30 Uhr.
<b>Firmstunden:</b>	ab Herbst 2025
<b>Senioren-gemeinschaft</b>	als ökum. Treffen am 3. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr.
<b>Taizégebet</b>	Einmal im Monat am Sonntag um 19.00 Uhr in der Basilika. Die nächsten Termine sind am: 22.12. 19.01. 16.02. 16.03.
<b>Kreis der Familie</b>	Meist am 3. Freitag im Monat,
<b>Sprechstunde des Pfarrers:</b>	Am Dienstag: 15.00 – 16.00 Uhr.
<b>Bürozeiten:</b>	Dienstag: 16:30 – 18:00 Uhr
Pfarrsekretärin: Ulrike Werner	Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr
<b>Bankverbindung:</b>	Pfarramtskasse Ilbenstadt Sparkasse Oberhessen IBAN: DE 20518500790077000445
<b>Anschrift:</b>	<b>Kath. Pfarramt Maria, St. Petrus u. Paulus</b> <b>Kirchgasse 16, 61194 Niddatal-Ilbenstadt</b> <b>Telefon: 06034/2285 Fax: 06034/8382</b> <b>E-Mail: pfarramt@kirche-ilbenstadt.de</b>
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.kirche-ilbenstadt.de">www.kirche-ilbenstadt.de</a>
<b>Nächster Redaktionsschluss:</b>	14.12.2024 um 12:00 Uhr für die Gottesdienstordnung Nr. 3
<b>ViSdP:</b>	Pfarrer Bernd Richardt
<b>Auflagenhöhe:</b>	1.300 Exemplare

## Sternsinger 2025: 4. - 6. + 11. - 12. Januar 2025



Die Sternsinger werden in diesem Jahr vom 4. - 6. Januar und wegen der langen Weihnachtsferien auch am darauffolgenden Wochenende unterwegs sein, Gottes Segen zu den Häusern bringen und um eine Gabe für notleidende Kinder bitten. Die Sternsinger sind das größte Hilfsprojekt von Kindern für Kinder. Es werden nur bestellte Adressen angelaufen. **Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die in der Kirche, bei der Metzgerei Mahl und der Bäckerei Jung vom 12. - 30.12.24 ausliegen oder rufen Sie an (06034/2285).**

Sofern es das Wetter zulässt und es genügend Sternsinger an den entsprechenden Tagen gibt, sind die Sternsingerbesuche in diesem Jahr in folgender Weise geplant:

**Am 04.01.** westlich der Burgräfenröder Str. und Friedberger Str. (alle Neubaugebiete).

**Am 05.01.** in Bruchenbrücken

**Am 06.01.** B 45 und östlich davon (Altstadt, Spessartring, Mühlgasse, Schulstr.)

**Am 11.01.** zwischen B 45 und Burgräfenröder Str. (Gartenstr., Am Krautgarten, ...)

**Am 12.01.** in Kaichen.

Empfangen Sie die Kinder, die Gottes Segen bringen, freundlich und mit einer großzügigen Spende für notleidende Kinder in Amazonien und weltweit.

### **Gesucht werden noch Gruppenleiter/innen und Sternsinger/innen:**

#### **Liebe Kinder und Jugendliche!**

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika.

An der Sternsingeraktion können alle Kinder teilnehmen, egal welcher Religion. Bringt auch Eure Freunde und Freundinnen mit! 4 Kinder bilden eine Gruppe und werden von einem/r Gruppenleiter/in begleitet. Unterwegs gibt es eine warme Mittagsessenspause. Gegen 17.30 Uhr sind dann die Kinder wieder zu Hause. Ihr entscheidet, ob ihr einen, 2, 3, 4 oder 5 Tage mitmachen wollt.

Meldet Euch bitte bei Pfarrer Bernd Richardt an (Tel.: 06034/2285)

Weitere Informationen hat der Anmeldezettel in der Basilika. (Wurde auch schon verteilt!)

#### **Folgende Termine sind wichtig:**

- ★ **13. Dezember 24 um 15.30 Uhr:** 1. Probe mit Film und Basteln im Haus St. Gottfried
- ★ **03. Januar 25 um 11.00 Uhr:** 2. Probe und Ankleidung in der Basilika
- ★ **04. Januar 25 um 10:00 Uhr:** Aussendungsfeier in der Basilika Ilbenstadt
- ★ **04. - 06. und 11. - 12. 01. 25** Sternsingeraktion (Ihr entscheidet, wie oft und an welchen Tagen Ihr mitmacht!)
- ★ **12. Januar 25 um 16.30 Uhr:** Abschlussparty der Sternsingeraktion mit Pizaessen